Bedienerführung 4709 4713

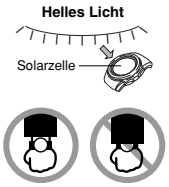
CASIO

Einleitung

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit dafür bedanken, dass Sie sich für eine Armbanduhr von CASIO entschieden haben. Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, sollten Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam lesen.

Setzen Sie diese Armbanduhr dem hellen Licht aus, um deren Batterie vor der Verwendung aufzuladen.
Sie können die Armbanduhr auch verwenden, während die Batterie dem hellen Licht ausgesetzt wird, um sie aufzuladen.
- **Lesen Sie unbedingt den Abschnitt „Stromversorgung“ dieser Anleitung für wichtige Informationen, die Sie wissen müssen, wenn Sie die Armbanduhr dem hellen Licht aussetzen.**

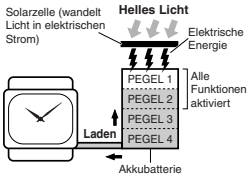
Setzen Sie die Armbanduhr einem hellen Licht aus



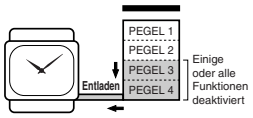
Die von der Solarzelle dieser Uhr generierte Elektrizität wird in einer eingebauten Akkubatterie gespeichert. Falls Sie die Uhr an einem Ort belassen, an dem sie nicht dem Licht ausgesetzt ist, wird der Akku allmählich entladen. Setzen Sie die Uhr daher möglichst immer dem Licht aus.
- Wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen, positionieren Sie das Zifferblatt bitte so, dass es auf eine helle Lichtquelle gerichtet ist.
- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.

- Die Uhr arbeitet kontinuierlich, auch wenn sie nicht dem Licht ausgesetzt ist. Falls Sie die Uhr im Dunkeln belassen, kann die Batterie entladen werden, wodurch es zur Deaktivierung mancher Funktionen kommt. Falls die Batterie vollständig entladen wird, müssen Sie nach dem Wiederaufladen die Einstellungen der Uhr neu konfigurieren. Um normalen Betrieb sicherzustellen, setzen Sie die Uhr bitte möglichst immer dem Licht aus.

Batterie wird im Licht aufgeladen.



Batterie wird im Dunkeln entladen.



- Der konkrete Pegel, bei dem bestimmte Funktionen deaktiviert werden, ist je nach Armbanduhrmodell unterschiedlich.
- **Für wichtige Informationen, die Sie wissen müssen, wenn Sie die Uhr hellem Licht aussetzen, lesen Sie bitte den Abschnitt „Stromversorgung“ durch.**

Falls das Display nichts anzeigt...

Falls das Display der Uhr nichts anzeigt, bedeutet dies, dass die Stromsparfunktion das Display ausgeschaltet hat, um nicht unnötig Akkustrom zu verbrauchen.
- **Für weitere Informationen siehe „Stromsparfunktion“.**

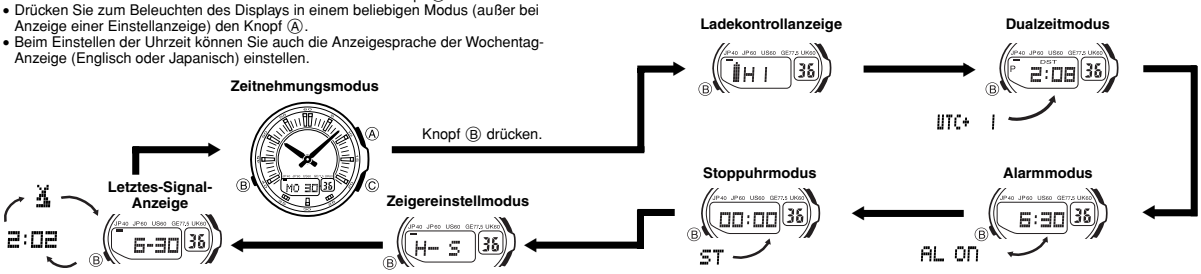
Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

Über diese Anleitung

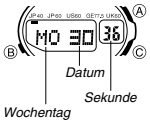
- Die Bedienverfahren für die Module 4709 und 4713 sind identisch. Alle Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung zeigen Modul 4713.
- In den meisten Anzeigebeispielen dieser Bedienungsanleitung ist unter Auslassung der analogen Zeiger nur die Digitalanzeige dargestellt.
- Die Knopfbetätigungen sind in dieser Anleitung durch die in der Abbildung aufgeführten Buchstaben bezeichnet.
- Jeder Abschnitt dieser Anleitung enthält die Informationen, die Sie für die Bedienung im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.

Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie zum Umschalten von Modus auf Modus den Knopf Ⓑ.
- Drücken Sie zum Beleuchten des Displays in einem beliebigen Modus (außer bei Anzeige einer Einstellanzeige) den Knopf Ⓐ.
- Beim Einstellen der Uhrzeit können Sie auch die Anzeigesprache der Wochentag-Anzeige (Englisch oder Japanisch) einstellen.



Funkgestützte Atomzeit



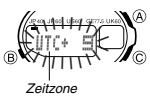
Die Uhr empfängt ein Zeitkalibrierungssignal und aktualisiert anhand dieses Signals die geführte Uhrzeit.
- Unterstützte Zeitkalibrierungssignale: Deutschland (Mainflingen), England (Anthorn), Vereinigte Staaten (Fort Collins) und Japan.

Einstellen der laufenden Uhrzeit

Diese Uhr stellt die Uhrzeit automatisch anhand des Zeitkalibrierungssignals ein. Falls erforderlich, können Uhrzeit und Datum auch manuell eingestellt werden.
- Nach dem Kauf dieser Uhr ist als Erstes die Heimat-Zeitzone einzustellen (Zeitzone, in der die Uhr normalerweise benutzt wird). Näheres hierzu siehe unter „Anweisen der Heimat-Zeitzone“.

- Bei Benutzung der Uhr außerhalb der Sendegebiete der Zeitsignalsender muss die Uhrzeit manuell wie erforderlich eingestellt werden. Näheres zur manuellen Einstellung finden Sie unter „Zeitnehmung“.
- Das Zeitkalibrierungssignal der Vereinigten Staaten kann in Nordamerika empfangen werden. In dieser Bedienungsanleitung wird unter „Nordamerika“ das Gebiet von Kanada, den Vereinigten Staaten (nur Kontinent) und Mexiko verstanden.
- Die Analogzeit dieser Armbanduhr ist mit der Digitalzeit synchronisiert. Daher wird die Analogzeiteinstellung automatisch ausgeführt, wenn Sie die Digitaleinstellung ändern. Für weitere Informationen siehe „Analoge Zeitnehmung“.

Anweisen der Heimat-Zeitzone



1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus Ⓐ gedrückt, bis die UTC-Differenz zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
   - Durch Drücken von Ⓐ leuchtet zwar auch die Beleuchtung auf. Halten Sie den Knopf aber gedrückt, bis die UTC-Differenz zu blinken beginnt.
2. Wählen Sie mit Knopf Ⓒ die gewünschte Heimat-Zeitzone.
   - Der Empfang des Zeitkalibrierungssignals wird unterstützt, wenn als Heimat-Zeitzone einer der nachstehend aufgelisteten Zeitzonen gewählt ist.

Zeitsignal von Deutschland/U.K.	Zeitsignal von Japan	Zeitsignal der USA
UTC-Differenz	UTC-Differenz	UTC-Differenz
UTC +0	UTC +8	UTC –10
UTC +1	UTC +9	UTC –9
UTC +2		UTC –8
		UTC –7
		UTC –6
		UTC –5

3. Drücken Sie Knopf Ⓐ zum Schließen der Einstellanzeige.

Wichtig!
- Normalerweise zeigt die Uhr die korrekte Uhrzeit an, sobald Sie die Heimat-Zeitzone einstellen. Falls nicht, dürfte die Uhrzeit beim nächsten automatischen Empfang (über Nacht) korrigiert werden. Sie können das Signal auch manuell empfangen oder die Uhrzeit manuell einstellen.
- Die Uhr empfängt automatisch das Zeitkalibrierungssignal des geeigneten Senders (über Nacht) und passt die Einstellungen daran an. Näheres zu den Zeitzonen und Zeitsignalsendern finden Sie unter „Heimat-Zeitzonen und Sender“.
- Bei der anfänglichen Vorgabe-Einstellung ist der automatische Empfang für die folgenden Zeitzonen ausgeschaltet: UTC +8, UTC –10 und UTC –9. Näheres zum Einschalten des automatischen Empfangs für diese Zeitzonen finden Sie unter „Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs“.
- Wenn Sie möchten, können Sie den Zeitsignalempfang deaktivieren. Näheres hierzu finden Sie unter „Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs“.
- Näheres zu den Empfangsbereichen der Uhr siehe Zeichnungen unter „Ungefähre Empfangsbereiche“.
- Wenn Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem keine Sommerzeit (DST) verwendet wird, schalten Sie die Sommerzeit bitte aus.

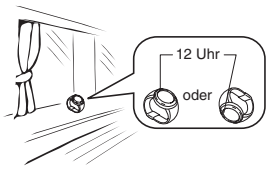
Empfang des Zeitkalibrierungssignals

Das Zeitkalibrierungssignal kann auf zwei verschiedene Weisen empfangen werden: automatischer Empfang und manueller Empfang.

- **Automatischer Empfang**
  Beim automatischen Empfang empfängt die Uhr das Zeitkalibrierungssignal automatisch bis zu sechs Mal pro Tag. Wenn das Signal erfolgreich empfangen wurde, werden die restlichen Empfangsversuche nicht mehr ausgeführt. Näheres finden Sie unter „Über den automatischen Empfang“.
- **Manueller Empfang**
  Über den manuellen Empfang kann der Empfang des Zeitkalibrierungssignals jederzeit per Knopfdruck gestartet werden. Näheres finden Sie unter „Manuellen Empfang durchführen“.

Wichtig!

- Um die Armbanduhr für den Empfang des Kalibrierungssignals bereit zu machen, positionieren Sie sie bitte wie in der Illustration gezeigt mit der 12-Uhr-Seite auf ein Fenster gerichtet. Die Uhr ist so ausgelegt, dass sie das Zeitkalibrierungssignal spät nachts empfängt. Sie sollten sie daher abnehmen und wie in der Illustration gezeigt nahe an einem Fenster ablegen, wenn Sie schlafen gehen. Achten Sie darauf, dass sich in der Nähe der Uhr keine Metallgegenstände befinden sollten.



- Die Uhr richtig ausrichten!
- Unter den nachstehenden Bedingungen kann der Signalempfang schwierig oder ganz unmöglich sein.

Im Inneren von oder zwischen Gebäuden | Im Inneren eines Fahrzeuges | In der Nähe von Haushalt- oder Bürogeräten bzw. eines Handys | In der Nähe von Baustellen, Flughäfen oder anderen Quellen elektrischer Rauschstörungen | In der Nähe von Hochspannungsleitungen | Zwischen oder hinter Bergen

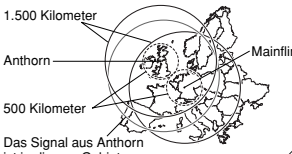
- Der Signalempfang ist nachts normalerweise besser als tagsüber.
- Der Empfang des Zeitkalibrierungssignals nimmt zwei bis sieben Minuten in Anspruch, kann in manchen Fällen aber auch bis zu 14 Minuten dauern. Bitte achten Sie darauf, dass während dieser Zeit keiner der Knöpfe betätigt und die Uhr nicht bewegt wird.
- Welches Zeitkalibrierungssignal die Uhr zu empfangen versucht, richtet sich, wie unten gezeigt, nach der aktuell eingestellten Heimat-Zeitzone. Bei Benutzung in Japan oder Europa (jeweils zwei Zeitsignalsender vorhanden) versucht die Uhr zunächst, das Signal von einem der beiden Sender zu empfangen. Ist dies nicht möglich, wechselt die Uhr automatisch auf Empfang des Zeitkalibrierungssignals vom anderen Sender.

Heimat-Zeitzonen und Sender

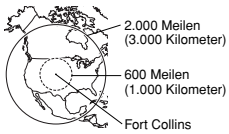
Heimat-Zeitzone	Sender	Frequenz
UTC +0 **UTC +1** **UTC +2**	Anthorn (England) Mainflingen (Deutschland)	60,0 kHz 77,5 kHz
UTC +8 **UTC +9**	Fukushima (Japan) Fukuoka/Saga (Japan)	40,0 kHz 60,0 kHz
UTC –10 **UTC –9** **UTC –8** **UTC –7** **UTC –6** **UTC –5**	Fort Collins, Colorado (Vereinigte Staaten)	60,0 kHz

Ungefähre Empfangsbereiche

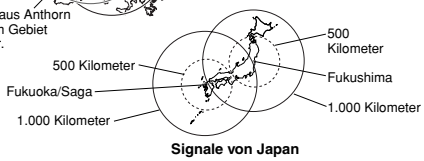
Signale von U.K. und Deutschland



Signal der USA



Signale von Japan



- Ab den nachstehend angegebenen Entfernungen ist der Signalempfang zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten eventuell nicht möglich. Empfangsprobleme können auch durch Funkstörungen entstehen.
  Sender Mainflingen (Deutschland) und Anthorn (England): 500 Kilometer (310 Meilen)
  Sender Fort Collins (USA): 600 Meilen (1.000 Kilometer)
  Sender Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan): 500 Kilometer (310 Meilen)
- Auch wenn die Uhr innerhalb des Empfangsbereichs eines Senders benutzt wird, kann der Signalempfang unmöglich sein, wenn das Signal durch Gebirge oder andere geologische Formationen zwischen Uhr und Signalquelle blockiert ist.
- Der Signalempfang wird auch durch das Wetter, atmosphärische Bedingungen und jahreszeitliche Veränderungen beeinflusst.
- Falls das Zeitkalibrierungssignal nicht einwandfrei empfangen werden kann, siehe Informationen unter „Bei Problemen mit dem Signalempfang“.

Über den automatischen Empfang

Die Uhr empfängt das Zeitkalibrierungssignal automatisch bis zu sechs Mal pro Tag. Sobald das Signal erfolgreich empfangen wurde, werden die restlichen automatischen Empfangsversuche des betreffenden Tages nicht mehr ausgeführt. Die Empfangszeiten (Kalibrierzeiten) richten sich nach der aktuell gewählten Heimat-Zeitzone und danach, ob die Heimat-Zeitzone auf Sommerzeit eingestellt ist.

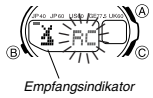
Ihre Heimat-Zeitzone		Startzeiten für den automatischen Empfang					
		1	2	3	4	5	6
UTC +0 (Sommerzeit: UTC +1)	Standardzeit	1:00 Uhr morgens	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht des nächsten Tages
	Sommerzeit	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht des nächsten Tages	1:00 Uhr morgens des nächsten Tages
UTC +1 (Sommerzeit: UTC +2)	Standardzeit	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht des nächsten Tages	1:00 Uhr morgens des nächsten Tages
	Sommerzeit	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht des nächsten Tages	1:00 Uhr morgens des nächsten Tages	2:00 Uhr morgens des nächsten Tages
UTC +2 (Sommerzeit: UTC +3)	Standardzeit	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht des nächsten Tages	1:00 Uhr morgens des nächsten Tages	2:00 Uhr morgens des nächsten Tages
	Sommerzeit	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht des nächsten Tages	1:00 Uhr morgens des nächsten Tages	2:00 Uhr morgens des nächsten Tages	3:00 Uhr morgens des nächsten Tages
UTC +8 UTC +9	Standardzeit	Mitternacht	1:00 Uhr morgens	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens
UTC –10 (Sommerzeit: UTC –9) UTC –9 (Sommerzeit: UTC –8) UTC –8 (Sommerzeit: UTC –7) UTC –7 (Sommerzeit: UTC –6) UTC –6 (Sommerzeit: UTC –5) UTC –5 (Sommerzeit: UTC –4)	Standardzeit Sommerzeit	Mitternacht	1:00 Uhr morgens	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens

Hinweis

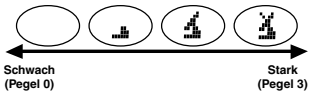
- Bei Erreichen einer Kalibrierzeit startet die Uhr den automatischen Empfang nur, wenn sie auf den Zeitnehmungsmodus oder auf den Dualzeitmodus geschaltet ist. Wird eine Kalibrierzeit erreicht, während gerade Einstellungen vorgenommen werden, wird der Empfang nicht ausgeführt.
- Der automatische Empfang des Kalibrierungssignals wird früh morgens abgewickelt, während Sie noch schlafen (vorausgesetzt, die Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus ist richtig eingestellt). Nehmen Sie die Uhr vor dem Schlafengehen vom Handgelenk und legen Sie sie an einem Ort mit günstigem Empfang ab.
- Die Uhr empfängt das Kalibrierungssignal täglich zwei bis 14 Minuten lang, wenn die Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus eine der Kalibrierzeiten erreicht. Vermeiden Sie das Betätigen von Knöpfen der Uhr innerhalb von fünf Minuten vor und nach einer Kalibrierzeit. Dies könnte die Kalibrierung beeinträchtigen.
- Bitte beachten Sie, dass sich der Empfang des Kalibrierungssignals nach der aktuellen Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus richtet. Der Empfang wird immer dann durchgeführt, wenn das Display eine der Kalibrierzeiten erreicht, unabhängig davon, ob die angezeigte Zeit tatsächlich stimmt.

Über den Empfangsindikator

Während des Signalempfangs zeigt Empfangsindikator die Stärke des empfangenen Kalibrierungssignals an. Für bestmöglichen Empfang legen Sie die Uhr bitte an einem Ort mit möglichst hoher Signalstärke ab.



Empfangsindikator



- Verwenden Sie den Empfangsindikator als eine Orientierungshilfe zum Kontrollieren der Signalstärke und zum Ermitteln des günstigsten Orts zum Ablegen der Uhr für den Signalempfang.
- Auch an einem Ort mit hoher Signalstärke dauert es etwa 10 Sekunden, bis der Signalempfang so stabil ist, dass der Empfangsindikator die Signalstärke anzeigt.

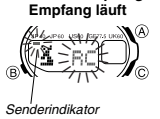
Senderindikator

Während des Signalempfangs zeigt ein blinkender Senderindikator an, welches Signal die Uhr zu empfangen versucht. Nach Ende des Empfangs setzt das Blinken aus und der Indikator des Senders, von dem das Signal empfangen wurde, leuchtet konstant.

- Nachstehend sind die Bedeutungen der Senderindikatornamen aufgeführt.
  JP40: Fukushima (Japan)
  JP60: Fukuoka/Saga (Japan)
  US60: Fort Collins, Colorado (Vereinigte Staaten)
  GE77.5: Mainflingen (Deutschland)
  UK60: Anthorn (England)
- Der Senderindikator erlischt automatisch mit dem Start des ersten automatischen Empfangs am jeweiligen Tag. Dabei richtet sich die Uhrzeit des jeweiligen ersten automatischen Empfangs nach der aktuell gewählten Heimat-Zeitzone.

Manuellen Empfang durchführen

Empfang läuft



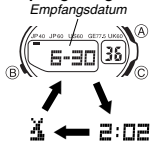
Senderindikator

1. Schalten Sie auf den Zeitnehmungsmodus oder rufen Sie die Letztes-Signal-Anzeige auf.
2. Legen Sie die Uhr mit 12 Uhr auf ein Fenster gerichtet auf einer stabilen Fläche ab.
3. Halten Sie Ⓒ gedrückt, bis die Uhr nach circa zwei Sekunden einen Piepton ausgibt.
4. Auf Freigeben von Ⓒ erscheint die Anzeige **RC** im Display. Die bezeichnet, dass der Signalempfang angelaufen ist.

- Es blinkt der Indikator des Senders, dessen Signal die Uhr zu empfangen versucht.
- Der Empfang des Zeitkalibrierungssignals nimmt zwei bis 14 Minuten in Anspruch. Bitte achten Sie darauf, dass während dieser Zeit nicht Ⓒ gedrückt oder die Uhr bewegt wird.
- Wenn der Empfang erfolgreich war, erscheinen Datum und Uhrzeit des Empfangs im Display. Darüber hinaus wird auch der Indikator des Senders angezeigt, von dem das Signal empfangen wurde.

Empfang erfolgreich

Empfangsdatum

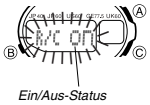


Die Uhr wechselt in den Zeitnehmungsmodus, wenn Sie Knopf Ⓒ drücken oder für ein oder zwei Minuten keiner der Knöpfe betätigt wird.

Empfang versagt

- Wenn der laufende Empfang scheitert, erscheint im Display der **ERR**-Indikator. Die Uhr wechselt ohne Ändern der Uhrzeit-Einstellung in den Zeitnehmungsmodus, wenn Sie Knopf Ⓒ drücken oder für ein oder zwei Minuten keiner der Knöpfe betätigt wird.

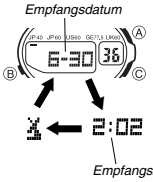
Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs



1. Drücken Sie den Knopf Ⓑ, um die Anzeige des letzten Signals aufzurufen.
2. Drücken Sie im Empfangsmodus den Knopf Ⓐ, damit die aktuelle Einstellung für automatischen Empfang (**R/C on** oder **R/C OF**) zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
   - Durch Drücken von Ⓐ schaltet sich zwar auch die Beleuchtung ein, halten Sie den Knopf aber weiter gedrückt, bis **R/C on** oder **R/C OF** blinkt.
   - Bitte beachten Sie, dass die Einstellanzeige nicht erscheint, wenn die aktuell eingestellte Heimat-Zeitzone den Zeitkalibrierungsempfang nicht unterstützt.
3. Wählen Sie mit Knopf Ⓒ zwischen ein (**on**) und aus (**OF**).
4. Drücken Sie Knopf Ⓐ zum Schließen der Einstellanzeige.

- Näheres zu den Zeitzonen, die den Signalempfang unterstützen, finden Sie unter „Anweisen der Heimat-Zeitzone“.

Kontrollieren des letzten Empfangsergebnisses



Drücken Sie im den Knopf Ⓑ, um die Anzeige des letzten Signals aufzurufen.
- Das Display zeigt Uhrzeit und Datum des erfolgreichen Empfangs an. **- - : - -** bezeichnet, dass keiner der Empfangsversuche erfolgreich war.
- Schalten Sie mit Knopf Ⓑ auf den Zeitnehmungsmodus zurück.

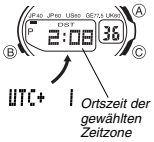
Bei Problemen mit dem Signalempfang

Wenn Sie Probleme mit dem Signalempfang haben, kontrollieren Sie bitte zunächst die folgenden Punkte.

Problem	Mögliche Ursache	Was Sie tun sollten
Manueller Empfang nicht durchführbar.	• Die Uhr ist nicht im Zeitnehmungsmodus. • Keiner der folgenden Zeitzonen als Heimat-Zeitzone eingestellt: **UTC +0, UTC +1, UTC +2, UTC +8, UTC +9, UTC –10, UTC –9, UTC –8, UTC –7, UTC –6** oder **UTC –5** (Sommerzeit: **UTC +1, UTC +2, UTC +3, UTC +9, UTC +10, UTC –9, UTC –8, UTC –7, UTC –6, UTC –5** oder **UTC –4**)	• Rufen Sie den Zeitnehmungsmodus auf und versuchen Sie es erneut. • Wählen Sie **UTC +0, UTC +1, UTC +2, UTC +8, UTC +9, UTC –10, UTC –9, UTC –8, UTC –7, UTC –6** oder **UTC –5** (Sommerzeit: **UTC +1, UTC +2, UTC +3, UTC +9, UTC +10, UTC –9, UTC –8, UTC –7, UTC –6, UTC –5** oder **UTC –4**) als Ihre Heimat-Zeitzone**.**
Nach dem Signalempfang stimmt die Uhrzeit nicht.	• Falls die Uhrzeit um eine Stunde abweicht, ist eventuell die Sommerzeit nicht richtig eingestellt. • Falsche Heimat-Zeitzone für das Gebiet eingestellt, in dem Sie die Uhr benutzen.	• Ändern Sie die DST-Einstellung auf Auto DST. • Weisen Sie die Heimat-Zeitzone richtig an.

- Für weitere Informationen siehe „Wichtig!“ unter „Empfang des Zeitkalibrierungssignals“ und „Vorsichtsmaßregeln zur funkgestützten Atomzeitnehmung“.

Dualzeit

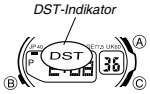


Im Dualzeitmodus können Sie die aktuelle Uhrzeit von 29 Zeitzonen der Erde anzeigen.
- Falls für eine Zeitzone eine falsche Uhrzeit angezeigt wird, bitte die Einstellung des Heimat-Zeitzonen kontrollieren und korrigieren.
- Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Bedienungen werden im Dualzeitmodus ausgeführt, der durch Drücken von Knopf Ⓑ aufgerufen wird.

Ortszeit einer anderen Zeitzone abrufen

1. Halten Sie im Dualzeitmodus Ⓒ gedrückt, um für circa zwei Sekunden die UTC-Differenz der aktuell gewählten Zeitzone anzuzeigen.
2. Schalten Sie zum Ändern der eingestellten UTC-Differenz bei noch im Display angezeigter UTC-Differenz mit Knopf Ⓒ in Richtung Osten durch die Zeitzonen.
   - Bitte beachten Sie, dass das Display automatisch wieder auf die Uhrzeit der aktuell angezeigten UTC-Differenz wechselt, wenn Sie nach dem Anzeigen der UTC-Differenz nicht innerhalb von zwei Sekunden mit Ⓒ weiterschalten.
3. Wenn die gewünschte UTC-Differenz erreicht ist, warten Sie etwa zwei Sekunden, ohne einen der Knöpfe zu betätigen. Daraufhin erscheint die laufende Uhrzeit für die neu gewählte UTC-Differenz.

Eine Zeitzone zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten

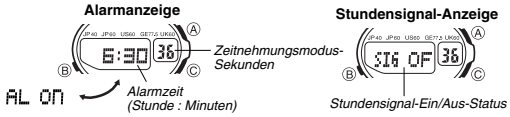


1. Rufen Sie im Dualzeitmodus mit Knopf Ⓒ die Zeitzone auf, deren Standard-/Sommerzeit-Einstellung geändert werden soll.
2. Halten Sie Knopf Ⓐ gedrückt, um zwischen Sommerzeit (**DST**-Indikator angezeigt) und Standardzeit (**DST**-Indikator nicht angezeigt) umzuschalten.
   - Durch Einschalten der Sommerzeit erhöht sich der Wert der UTC-Differenz um eins.

- Durch Drücken von Ⓐ schaltet sich zwar auch die Beleuchtung ein, halten Sie den Knopf aber gedrückt, bis der **DST**-Indikator erscheint bzw. erlischt.
- Der **DST**-Indikator erscheint, wenn eine auf Sommerzeit eingestellte Zeitzone angezeigt ist.
- Bitte beachten Sie, dass die Standard-/Sommerzeit-Einstellung nur für die jeweils angezeigte Zeitzone gilt. Andere Zeitzonen werden nicht beeinflusst.
- Bitte beachten Sie, dass nicht zwischen Standardzeit und Sommerzeit umgeschaltet werden kann, wenn UTC als Heimat-Zeitzone gewählt ist.
- Bitte beachten Sie, dass im Dualzeitmodus nicht die Sommerzeit-Einstellung der aktuell im Zeitnehmungsmodus gewählten Heimat-Zeitzone geändert werden kann. Näheres zum Ein- und Ausschalten der Sommerzeit für die Heimat-Zeitzone siehe „Sommerzeit-Einstellung ändern“.

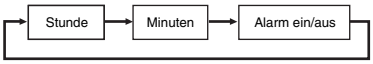
Alarm

Sie können einen täglichen Alarm einstellen. Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, ertönt der Alarm, sobald die eingestellte Alarmzeit erreicht wird.
Sie können auch das Stundensignal einschalten, wodurch die Armbanduhr zu jeder vollen Stunde zwei akustische Signale ausgibt.
- Wenn Sie den Alarmmodus aufrufen, wird wiederum zuerst die Anzeige angezeigt, die Sie beim letzten Verlassen dieses Modus angezeigt hatten.
- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden im Alarmmodus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes Ⓑ aufrufen können.
- Im Alarmmodus kann die Anzeige im Display mit Ⓒ wie unten gezeigt weitergeschaltet werden.



Alarmzeit einstellen und Alarm ein-/ausschalten

1. Rufen Sie im Alarmmodus mit Ⓒ die Alarmanzeige auf.
2. Halten Sie den Knopf Ⓐ gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnt. Dadurch wird die Einstellanzeige angezeigt.
   - Drücken von Ⓐ schaltet zwar auch die Beleuchtung ein, halten Sie den Knopf aber gedrückt, bis die Stundenstellen der Alarmzeit zu blinken beginnen.
   - Durch diese Bedienung wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
3. Schalten Sie zum Wählen anderer Einstellungen das Blinken in der Anzeige mit Ⓑ wie unten gezeigt weiter.



4. Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, können Sie diese wie unten gezeigt ändern.

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
6:30	Stunde oder Minuten ändern	Ⓒ verwenden.
AL ON	Alarm zwischen Ein (AL ON) und Aus (AL OF) umschalten	Ⓒ drücken.

   - Falls Sie eine Alarmzeit unter Verwendung des 12-Stunden-Formats einstellen, achten Sie auf richtige Einstellung für die erste (kein Indikator) oder zweite (**P**-Indikator) Tageshälfte.
5. Drücken Sie den Knopf Ⓐ, um die Einstellanzeige zu verlassen.

Alarmbetrieb

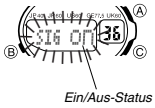
Der Alarm ertönt zur voreingestellten Zeit für etwa 10 Sekunden.

Hinweise
- Drücken Sie einen beliebigen Knopf, um den ertönenden Alarm zu stoppen.

Testen des Alarms

Halten Sie den Knopf Ⓒ im Alarmmodus gedrückt, um den Alarm ertönen zu lassen.

Ein- oder Ausschalten des Stundensignals



1. Rufen Sie im Alarmmodus mit Ⓒ die Stundensignal-Anzeige auf.
2. Halten Sie Ⓐ gedrückt, bis der Ein/Aus-Status des Stundensignals zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
   - Durch das Drücken von Ⓐ schaltet sich zwar auch die Beleuchtung ein, halten Sie den Knopf aber gedrückt, bis der Ein/Aus-Status des Stundensignals zu blinken beginnt.
   - Durch diese Bedienung wird das Stundensignal automatisch aktiviert.
3. Drücken Sie den Knopf Ⓒ, um das Signal ein- oder auszuschalten.
4. Drücken Sie Ⓐ zum Schließen der Einstellanzeige.

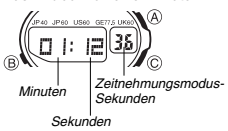
Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die abgelaufene Zeit messen.
- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
- Bei Erreichen der Bereichsgrenze läuft die Stoppuhr weiter und misst erneut ab Null, bis sie von Ihnen gestoppt wird.
- Die Zeitmessung der Stoppuhr läuft weiter, auch wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen.
- Alle Bedienungsvorgänge dieses Abschnitts werden im Stoppuhrmodus ausgeführt, der mit Knopf Ⓑ aufgerufen wird.

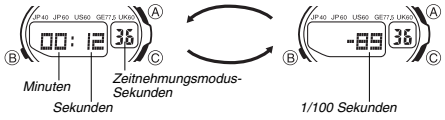
Messen der abgelaufenen Zeit

• Bis Ablauf von einer Minute

• Nach Ablauf von einer Minute



Anzeige der abgelaufenen Zeit



Zeiten mit der Stoppuhr messen

Abgelaufene Zeit

Ⓒ → Ⓒ → Ⓒ → Ⓒ → Ⓒ gedrückt halten

Start **Stopp** **Neustart** **Stopp** **Löschen**

Beleuchtung

Für müheloses Ablesen im Dunkeln wird das Digitaldisplay von einer LED (Licht emittierende Diode) beleuchtet.

- Für weitere wichtige Informationen siehe „Vorsichtsmaßregeln zur Beleuchtung".

Beleuchtung einschalten

- Drücken Sie zum Beleuchten des Digitaldisplays in einem beliebigen Modus (außer wenn das Display eine Einstellanzeige anzeigt) den Knopf Ⓐ.

- Geben Sie Knopf Ⓐ nach dem Drücken zum Einschalten der Beleuchtung bitte sofort wieder frei. Wenn Ⓐ zu lange gedrückt wird, löst dies einen der unten beschriebenen Vorgänge aus.

Wenn Sie Ⓐ im Zeitnehmungs-, Alarm- oder Zeigereinstellmodus gedrückt halten

Die im Display angezeigten Daten beginnen zu blinken, womit die Einstellanzeige aktiviert ist. Drücken Sie in diesem Fall bitte noch einmal Ⓐ, um die Einstellanzeige wieder zu schließen.

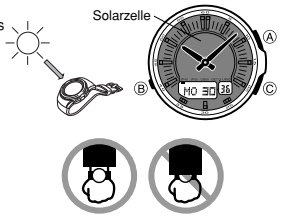
Wenn Sie Ⓐ im Dualzeitmodus gedrückt halten

Die Sommerzeit-Einstellung wechselt zwischen Standardzeit und Sommerzeit, was die aktuelle Uhrzeit-Einstellung beeinflusst.
Halten Sie in einem solchen Falle Ⓐ erneut gedrückt, um auf die ursprüngliche Einstellung zurückzuschalten (falls erforderlich).

Stromversorgung

Diese Armbanduhr ist mit einer Solarzelle und einer speziellen Akkubatterie (Sekundärzelle) ausgestattet, die mit dem Strom aufgeladen wird, der von der Solarzelle erzeugt wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Armbanduhr für das Aufladen positionieren sollten.

Beispiel: Richten Sie die Uhr so aus, dass diese einer Lichtquelle zugewendet ist.



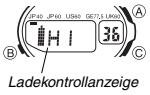
- Die Illustration zeigt die Ausrichtung an einer Uhr mit Resin-Armband.
- Beachten Sie, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn die Solarzelle teilweise von der Kleidung usw. verdeckt wird.
- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.

Wichtig!

- Falls Sie die Uhr längere Zeit in einem Bereich ohne Licht aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Akkubatterie entladen werden. Stellen Sie sicher, dass die Uhr dem Licht ausgesetzt ist, wann immer dies möglich ist.
- Diese Uhr verwendet eine spezielle wiederaufladbare Batterie (Akku) zur Speicherung des von der Solarzelle erzeugten Stroms, so dass regelmäßiges Austauschen der Batterie nicht erforderlich ist. Allerdings kann die Batterie nach sehr langer Verwendung das Vermögen einbüßen, eine volle Aufladung zu erreichen. Falls Sie den Eindruck haben, dass die Batterie nicht mehr voll geladen wird, wenden Sie sich zum Austauschen bitte an Ihren Fachhändler oder CASIO-Kundendienst.
- Versuchen Sie niemals selbst, die Spezialbatterie selbst zu entnehmen oder auszutauschen. Durch Verwendung eines falschen Batterietyps kann die Uhr beschädigt werden.
- Die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen stellen sich auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn die Akkuladung auf Pegel 5 absinkt oder die Batterie ausgetauscht wird.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion ein und legen Sie die Uhr an einem normalerweise beleuchteten Ort ab, wenn Sie sie für längere Zeit nicht benutzen. Dies hilft, ein vorzeitiges Entladen der Akkubatterie zu vermeiden.

Ladezustand der Akkuzelle kontrollieren

Drücken Sie Ⓑ, um die Ladekontrollanzeige aufzurufen.



Ladekontrollanzeige

Die Ladekontrollanzeige zeigt den aktuellen Ladezustand der Akkubatterie.

Pegel	Ladekontrollanzeige	Funktionsstatus
1	HI	Alle Funktionen aktiviert.
2	MID	Alle Funktionen aktiviert.
3	LO (Ladewarnung)	Alarm, Stundensignal, Beleuchtung und Empfang des Zeitkalibrierungssignals deaktiviert.
4	(Ladewarnung)	Alle Funktionen deaktiviert.
5		Alle Funktionen einschließlich Zeitnehmung deaktiviert und auf Werksvorgaben zurückgestellt.

- Der LO -Indikator bei Pegel 3 und das Blinken des Ladeindikators (**C**) bei Pegel 4 weist darauf hin, dass die Akkuladung sehr niedrig ist und die Armbanduhr möglichst bald durch helles Licht aufgeladen werden sollte.

- Bei Pegel 5 werden alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück. Die Funktionen werden wieder aktiviert, wenn die Akkubatterie aufgeladen wird, wobei Sie aber die Uhrzeit und das Datum neu einstellen müssen, wenn die Batterie von Pegel 5 auf Pegel 4 (angezeigt durch das Blinken des Ladeindikators (**C**)) aufgeladen wurde. Nach einem Absinken auf Pegel 5 können Sie die weiteren Einstellungen erst vornehmen, nachdem die Ladung wieder Pegel 3 (kein Ladeindikator mehr) erreicht hat.
- Falls Sie die Armbanduhr dem direkten Sonnenlicht oder einer anderen starken Lichtquelle aussetzen, kann die Ladekontrollanzeige momentan einen höheren als den tatsächlichen Ladezustand anzeigen. Nach einigen Minuten sollte der Ladezustand aber wieder korrekt angezeigt werden.
- Wenn die Ladung der Akkubatterie auf Pegel 5 absinkt, wechselt die eingestellte Heimat-Zeitzone der Uhr automatisch auf UTC +9.
  Bei dieser Heimat-Zeitzone-Einstellung ist die Uhr für Empfang des Zeitkalibrierungssignals von Japan ausgelegt.
  Wenn Sie die Uhr in Nordamerika oder Europa benutzen, müssen Sie die Heimat-Zeitzone daher nach einem Absinken auf Pegel 5 wieder neu auf Ihre Zone einstellen.
- Wenn in einer kurzen Zeitspanne mehrere Male die Beleuchtung aktiviert oder Alarme ausgegeben werden, setzt die Bewegung der Zeiger aus. Dabei zeigt die Ladekontrollanzeige „**R**" an. Bis die Akkubatterie sich erholt hat, sind darüber hinaus auch die folgenden Funktionen deaktiviert:
  Beleuchtung
  Piepton
  Empfang des Zeitkalibrierungssignals
  Wenn sich nach einiger Zeit die Akkuladung erholt hat, werden die obigen Funktionen wieder aktiviert.

Vorsichtsmaßnahmen beim Aufladen

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Uhr sehr heiß wird. Vermeiden Sie bitte die nachfolgend beschriebenen Orte, wenn Sie die Akkubatterie aufladen.
Bitte beachten Sie auch, dass die Flüssigkristallanzeige eventuell nur noch schwarz anzeigt, wenn die Uhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LCD-Displays sollte wieder normal werden, wenn die Uhr auf eine niedrigere Temperatur zurückkehrt.

Warnung!
Falls Sie die Armbanduhr zum Aufladen der Akkubatterie in direktem Sonnenlicht belassen, kann sie sehr heiß werden, so dass bei der Handhabung Vorsicht geboten ist, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Uhr kann sich besonders stark erwärmen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt wird.

- Auf dem Armaturenbrett eines in praller Sonne geparkten Fahrzeugs
- Zu nahe an einer Glühbirne
- Unter direktem Sonnenlicht

Ladeanleitung

Nach einer vollen Aufladung bleibt die Zeitnehmung etwa 6 Monate aktiviert.

- Die folgende Tabelle zeigt, wie lange die Uhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt sein muss, um ausreichend Strom für die normale tägliche Benutzung zu generieren.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	8 Minuten
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	30 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)	48 Minuten
Leuchtstoffröhren-Beleuchtung in Räumen (500 Lux)	8 Stunden

- Näheres zu den Akku-Betriebszeiten und täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Stromversorgung" der technischen Daten.
- Häufiges Laden verbessert die Stabilität des Betriebs.

Erholungszeiten

Die folgende Tabelle zeigt die erforderliche Belichtung, damit die Batterie von einem Pegel auf den nächsthöheren Pegel aufgeladen wird.

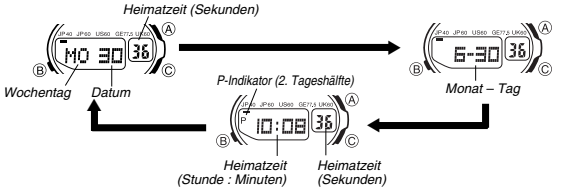
Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer				
	Pegel 5 →	Pegel 4 →	Pegel 3 →	Pegel 2 →	Pegel 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	2 Std.			24 Std.	6 Std.
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	7 Std.			89 Std.	21 Std.
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)	10 Std.			144 Std.	33 Std.
Leuchtstoffröhren-Beleuchtung in Räumen (500 Lux)	112 Std.			– – –	

- Die obigen Belichtungsdauern dienen nur zur ungefähren Orientierung. Die tatsächlich erforderliche Belichtungsdauer hängt von den Lichtverhältnissen ab.

Zeitnehmung

Verwenden Sie den Zeitnehmungsmodus zum Einstellen und Ablesen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.

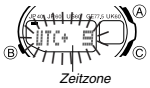
- Beim Einstellen der Uhrzeit können Sie auch das 12/24-Stunden-Format einstellen, und vorgeben, welche Anzeigen im Zeitnehmungsmodus angezeigt werden sollen.
- Im Zeitnehmungsmodus ist mit Knopf Ⓒ wie nachfolgend gezeigt der Displayinhalt umschaltbar.



Einstellung von Uhrzeit und Datum

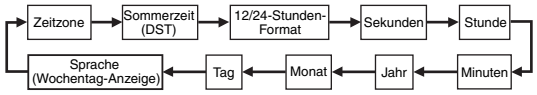
Stellen Sie unbedingt die Heimat-Zeitzone ein, bevor Sie die Einstellung der aktuellen Uhrzeit und des Datums ändern. Im Dualzeitmodus sind alle angezeigten Ortszeiten auf die Einstellung im Zeitnehmungsmodus bezogen. Dadurch stimmen auch die Ortszeiten des Dualzeitmodus nicht, wenn vor dem Eingeben von Uhrzeit und Datum im Zeitnehmungsmodus nicht die richtige Heimat-Zeitzone gewählt wurde.

Uhrzeit und Datum eingeben



Zeitzone

1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus Ⓐ gedrückt, bis die UTC-Differenz zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
2. Schalten Sie das Blinken mit Knopf Ⓑ in der nachfolgend gezeigten Reihenfolge weiter, um weitere Einstellungen zu wählen.



3. Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, stellen Sie diese bitte wie nachstehend beschrieben mit Knopf Ⓒ ein.

Anzeige:	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
UTC+ 9	Zeitzone ändern	Knopf Ⓒ (Osten) verwenden.
DST A	Zwischen Auto DST (A), Standardzeit (OF) und Sommerzeit (On) umschalten	Knopf Ⓒ drücken.
12 H	Uhrzeit zwischen 12-Stunden- (12 H) und 24-Stunden-Format (24 H) umschalten	Knopf Ⓒ drücken.
36	Sekunden auf 00 zurückstellen	Knopf Ⓒ drücken.
P 10:08	Stunde oder Minuten ändern	Knopf Ⓒ verwenden.
20 07	Jahr ändern	
6-30	Monat oder Tag ändern	
MO	Sprache des Wochentag-Indikators zwischen Englisch und Japanisch umschalten MO: 月 TU: 火 WE: 水 TH: 木 FR: 金 SA: 土 SU: 日	Knopf Ⓒ drücken.

- Auto DST (A) für automatische Sommerzeit-Umschaltung kann nur gewählt werden, wenn **UTC +0**, **UTC +1**, **UTC +2**, **UTC +8**, **UTC +9**, **UTC –10**, **UTC –9**, **UTC –8**, **UTC –7**, **UTC –6** oder **UTC –5** (Sommerzeit: **UTC +1**, **UTC +2**, **UTC +3**, **UTC +9**, **UTC +10**, **UTC –9**, **UTC –8**, **UTC –7**, **UTC –6**, **UTC –5** oder **UTC –4**) als Heimat-Zeitzone eingestellt ist. Näheres siehe „Sommerzeit (DST)“ unten.

4. Drücken Sie Ⓐ zum Schließen der Einstellanzeige.
- Wenn Sie die Einstellanzeige schließen, stellen sich die analogen Zeiger automatisch auf die Digitalzeit ein. Näheres siehe unter „Analoge Zeitnehmung“.

Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (Daylight Saving Time = DST) stellt die Zeit gegenüber der Standardzeit um eine Stunde vor. Denken Sie aber immer daran, dass nicht alle Länder oder Gebiete die Sommerzeit verwenden.
Die von Mainflingen (Deutschland), Anthorn (England) und Fort Collins (USA) ausgestrahlten Zeitkalibrierungssignale enthalten sowohl Standardzeit- als auch Sommerzeitdaten. Wenn Auto DST eingeschaltet ist, schaltet die Uhr anhand dieser Signale automatisch zwischen Standardzeit und Sommerzeit um.
- Die von Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan) ausgestrahlten Zeitkalibrierungssignale enthalten keine Sommerzeitdaten.
- Falls Sie in Ihrem Gebiet Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals haben, ist in der Regel zu empfehlen, die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) manuell vorzunehmen.

Sommerzeit-Einstellung ändern

1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus Knopf Ⓐ gedrückt, bis die Zeitzone zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
2. Drücken Sie Knopf Ⓑ, woraufhin die Sommerzeit-Einstellung erscheint.
3. Drücken Sie Knopf Ⓒ, um die Sommerzeit-Einstellung wie unten gezeigt weiterzuschalten.

4. Wenn die gewünschte Einstellung erreicht ist, drücken Sie Knopf Ⓐ zum Verlassen der Einstellanzeige.
- Im Display wird der **DST**-Indikator angezeigt, wenn auf Sommerzeit geschaltet ist.

Analoge Zeitnehmung

Die Analogzeit dieser Armbanduhr ist mit der Digitalzeit synchronisiert. Die Analogzeiteinstellung wird automatisch berichtigt, wenn Sie die Digitalzeit ändern.

Hinweis

- Die Zeiger des Analogzeitnehmers stellen sich auf die neue Einstellung ein, wenn einer der folgenden Vorgänge eintritt.
  Wenn Sie die Digitalzeiteinstellung manuell ändern
  Wenn die Digitalzeiteinstellung durch den Empfang des Zeitkalibrierungssignals geändert wird
  Wenn Sie die Heimat-Zeitzone und/oder die Sommerzeiteinstellung ändern
- Falls die Analogzeit aus irgend einem Grund nicht mit der Digitalzeit übereinstimmt, verwenden Sie den unter „Einstellen der Analogzeit“ beschriebenen Vorgang, um die Analogzeit an die Digitalzeiteinstellung anzupassen.
- Falls sowohl die Digitalzeit als auch die Analogzeit manuell eingestellt werden müssen, führen Sie immer zuerst die Digitalzeiteinstellung aus.
- Abhängig davon, wie weit sich die Zeiger bewegen müssen, um sich an die Digitalzeit anzupassen, kann es einige Zeit dauern, bevor die Analogzeiger ihre Bewegung einstellen.

Einstellen der Analogzeit

1. Drücken Sie den Knopf Ⓑ im Zeitnehmungs-Modus fünf Mal, um den Zeigereinstellmodus aufzurufen.
2. Halten Sie den Knopf Ⓐ gedrückt, bis die aktuelle Digitalzeit zu blinken beginnt, was der Einstellanzeige entspricht.
3. Verwenden Sie den Knopf Ⓒ, um die Analogeinstellung wie folgt auszuführen.

Wenn Sie dies tun möchten:	Führen Sie diese Knopfbetätigung aus:
Zeigereinstellung um 10 Sekunden vorstellen	• Drücken Sie den Knopf Ⓒ.
Zeigereinstellung um einen kleinen Betrag schnell vorstellen	• Halten Sie Knopf Ⓒ gedrückt. • Geben Sie den Knopf Ⓒ frei, wenn die Zeiger die gewünschte Einstellung erreichen.
Zeigereinstellung um einen großen Betrag schnell vorstellen	• Während Sie den Knopf Ⓒ gedrückt halten, um die Zeiger schnell zu verstellen, drücken Sie den Knopf Ⓑ, um die schnelle Zeigerbewegung beizubehalten. • Um die Zeigerbewegung zu stoppen, drücken Sie einen beliebigen Knopf. • Die Zeigerbewegung stoppt automatisch, wenn der Stundenzeiger eine vollständige Umdrehung (12 Stunden) ausgeführt hat.

4. Drücken Sie den Knopf Ⓐ, um die Einstellanzeige zu verlassen.
- Der Minutenzeiger wird etwas verstellt, wenn Sie die Einstellanzeige verlassen, um an die Sekundenzählung angepasst zu werden.
- Um in den Zeitnehmungsmodus zurückzukehren, drücken Sie den Knopf Ⓑ.

Referenz

In diesem Abschnitt finden Sie nähere Details und technische Informationen zum Betrieb der Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßregeln und Hinweise zu den Merkmalen und Funktionen dieser Uhr.

Stromsparfunktion

Schaltet die Stromsparfunktion automatisch auf einen Schlafstatus, falls Sie die Uhr für eine bestimmte Zeitdauer an einem dunklen Ort belassen. Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie die Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen werden.

Ungefähre Dauer im Schlafstatus	Funktionen
4 bis 7 Tage	• Flüssigkristallanzeige (LCD) ausgeschaltet • Alarm, Stundensignal, Analogzeitnehmung und automatischer Empfang aktiviert
8 Tage oder länger	• Flüssigkristallanzeige (LCD) ausgeschaltet, Alarm und Stundensignal deaktiviert • Analogzeitnehmung in 12-Uhr-Position gestoppt • Automatischer Empfang deaktiviert

Der Schlafstatus wird durch ein leeres Display angezeigt.
- Falls Sie die Armbanduhr unter dem Ärmel Ihrer Kleidung tragen, kann diese auf den Schlafstatus geschaltet werden.

Schlafstatus aufheben

Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen aus.
- Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort.
- Drücken Sie einen der Knöpfe.

Automatische Rückkehrfunktion

- Wenn die Uhr auf den Alarm- oder Zeigereinstellmodus geschaltet oder die Ladekontrollanzeige-Indikator angezeigt ist und zwei oder drei Minuten lang keine Bedienung erfolgt, schaltet die Uhr automatisch auf den Zeitnehmungsmodus zurück.
- Wenn die Letztes-Signal-Anzeige angezeigt ist und eine oder zwei Minuten lang keine Bedienung erfolgt, schaltet die Uhr automatisch auf den Zeitnehmungsmodus zurück.
- Falls Sie bei blinkendem Display innerhalb von zwei oder drei Minuten keine Bedienung vornehmen, schließt die Uhr automatisch die Einstellanzeige.

Scrollen

Knopf Ⓒ wird in verschiedenen Modi und Einstellanzeigen dazu verwendet, am Display durch die Daten zu blättern. In den meisten Fällen laufen die Daten beschleunigt durch, wenn Sie den Knopf Ⓒ dabei gedrückt halten.

Anfängliche Anzeigen

Wenn Sie den Dualzeit- oder Alarmmodus aufrufen, werden zuerst die Daten angezeigt, die beim letzten Verlassen des entsprechenden Modus angezeigt waren.

Vorsichtsmaßregeln zur funkgestützten Atomzeitnehmung

- Starke elektrostatische Aufladung kann dazu führen, dass die Zeit falsch eingestellt wird.
- Das Zeitkalibrierungssignal wird an der Ionosphäre reflektiert. Dadurch kann der Empfangsbereich durch Faktoren wie ein verändertes Reflexionsvermögen der Ionosphäre oder eine Verschiebung der Ionosphäre in eine größere Höhe, z.B. durch jahreszeitliche atmosphärische Änderungen oder die Tageszeit, beeinflusst werden und der Empfang ist u. U. vorübergehend unmöglich.
- Auch wenn das Zeitkalibrierungssignal richtig empfangen wird, können bestimmte Bedingungen dazu führen, dass die Zeiteinstellung um bis zu eine Sekunde abweicht.
- Die aktuelle Zeiteinstellung gemäß Zeitkalibrierungssignal hat Vorrang über alle manuell vorgenommenen Zeiteinstellungen.
- Die Uhr ist so ausgelegt, dass Datum und Wochentag während der Periode vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch aktualisiert werden. Die Datumseinstellung anhand des Zeitkalibrierungssignals ist ab dem 1. Januar 2100 nicht mehr möglich.
- Diese Uhr kann Signale empfangen, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren unterscheiden.
- Obwohl die Uhr für den Empfang sowohl der Uhrzeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) als auch der Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) ausgelegt ist, kann der Empfang unter bestimmten Bedingungen auf nur die Uhrzeitdaten begrenzt sein.
- Normalerweise handelt es sich bei dem Empfangsdatum, das bei Anzeige des letzten Signals angezeigt wird, um die im Zeitkalibrierungssignal enthaltenen Datumsdaten. Falls nur die Uhrzeitdaten empfangen wurden, zeigt die Letzetes-Signal-Anzeige das zum Zeitpunkt des Signalempfangs vom Zeitnehmungsmodus geführte Datum an.
- Wenn Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem das Zeitkalibrierungssignal nicht richtig empfangen werden kann, zeigt die Uhr die Zeit mit der im Abschnitt „Technische Daten“ genannten Ganggenauigkeit an.
- Falls Sie Schwierigkeiten haben, das Zeitkalibrierungssignal richtig zu empfangen, oder wenn die Zeiteinstellung nach dem Signalempfang falsch ist, überprüfen Sie bitte die aktuellen Einstellungen von Zeitzone, Sommerzeit (DST) und automatischem Empfang.

Zeitnehmung
- Falls Sie die Sekunden auf **00** zurückstellen, während die aktuelle Sekundenzählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, werden die Minuten um 1 erhöht. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf **00** zurückgestellt, ohne dass sich die Minuten ändern.
- Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vollautomatische Kalender dieser Uhr berücksichtigt die unterschiedliche Länge der Monate und Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, muss dieses normalerweise nicht mehr geändert werden, außer wenn die Batterie ausgetauscht wurde oder die Akkuladung auf Pegel 5 abgesunken ist.
- Die Ortszeiten für den Zeitnehmungsmodus und alle Zeitzonen im Dualzeitmodus werden anhand der jeweiligen UTC-Zeitdifferenz berechnet.
- Die UTC-Zeitdifferenz bezeichnet den Zeitunterschied der Zeitzone gegenüber der Zeit am Referenzpunkt Greenwich, England.
- „UTC“ steht für „Universal Time Coordinated“, einen weltweiten wissenschaftlichen Standard der Zeitnehmung. Dieser beruht auf sorgfältig gewarteten Atomuhren (Caesium), welche die Zeit mit Mikrosekunden-Genauigkeit einhalten. Schaltsekunden werden wie erforderlich addiert oder subtrahiert, um UTC synchron mit der Erddrehung zu halten.

12-Stunden/24-Stunden-Zeitnehmungsformate
Das im Zeitnehmungsmodus gewählte 12- oder 24-Stunden-Zeitnehmungsformat wird auch in allen anderen Modi verwendet.
- Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats erscheint der **P**-Indikator (für p.m. = zweite Tageshälfte) bei Uhrzeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr nachts, wogegen Zeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags ohne Indikator angezeigt werden.
- Bei Verwendung des 24-Stunden-Formats werden sämtliche Uhrzeiten von 0:00 Uhr bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.

Vorsichtsmaßregeln zur Beleuchtung
- Bei Betrachtung in direkter Sonne ist die Beleuchtung eventuell schwer zu erkennen.
- Wenn ein Alarm ertönt, erlischt die Beleuchtung automatisch.
- Durch häufiges Einschalten der Beleuchtung wird die Batterie entladen.

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ±20 Sek./Monat
Digitale Zeitnehmung: Stunde, Minuten, Sekunden, 2. Tageshälfte (P), Monat, Kalendertag, Wochentag
Zeitsystem: Umschaltbar zwischen 12-Stunden- und 24-Stunden-Format
Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für 2000 bis 2099
Sonstiges: Heimat-Zeitzone (eine von 29 Zeitzonen zuweisbar), Sommerzeit/Standardzeit
Analoge Zeitnehmung: Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 10 Sekunden)
Signalempfang für Zeitkalibrierung: Automatischer Empfang bis sechs Mal pro Tag (durch erfolgreichen Empfang restliche Empfangsversuche annulliert); manueller Empfang; Anzeige des letzten Signals
Empfangbare Zeitkalibrierungssignale: Mainflingen, Deutschland (Rufzeichen: DCF77, Frequenz: 77,5 kHz); Anthorn, England (Rufzeichen: MSF, Frequenz: 60,0 kHz); Fort Collins, Colorado, Vereinigte Staaten (Rufzeichen: WWVB, Frequenz: 60,0 kHz); Fukushima, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 40,0 kHz); Fukuoka/Saga, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 60,0 kHz)
Dualzeit: 29 Zeitzonen
Sonstiges: Standardzeit/Sommerzeit (DST)
Alarm: 1 täglicher Alarm; Stundensignal
Stoppuhr
Messeinheit: 1/100 Sek.
Messkapazität: 59'59,99"
Beleuchtung: LED (Licht emittierende Diode)
Sonstiges: Ladekontrollanzeige; Stromsparfunktion

Stromversorgung: Solarzelle und Akkubatterie
Ungefähre Batteriebetriebsdauer
6 Monate (von voller Ladung auf Pegel 4 ohne Belichtung)
unter folgenden Bedingungen:
- Anzeige 18 Std. pro Tag ein, 6 Std. pro Tag Schlafstatus
- 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sek.) pro Tag
- 10 Sek. Alarmausgabe pro Tag
- 6 Min. Signalempfang pro Tag

Häufiges Einschalten der Beleuchtung kann die Batteriebetriebszeit verkürzen.